

Sternschnuppe



**Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Förderer von Sterntaler,**

in diesen besonderen Wochen der Advents- und Weihnachtszeit fühlen wir uns als Sterntaler-Team unseren trauernden Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, die wir begleiten und begleitet haben, besonders nah. Wir wünschen ihnen Wärme und Geborgenheit trotz des großen Verlustes.

Sie, die Freundinnen, Freunde und Förderer, haben unsere Arbeit bei vielen Projekten und Veranstaltungen auf Ihre Weise außerordentlich unterstützt und dazu beigetragen, dass trauernde Kinder ihre Traurigkeit für Momente vergessen können.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Ihnen mit unserem ersten Info-Brief „sternschnuppe“ einen thematischen Einblick über die Vielfältigkeit unserer Arbeit geben. Diese Vielfältigkeit ist nicht zuletzt durch das große Engagement unserer Ehrenamtlichen und der Großzügigkeit der Spender möglich geworden.



Unser Engagement, als Beratungsstelle für trauernde Kinder und Jugendliche bekannt zu werden, wird belohnt. Täglich wenden sich Hilfesuchende mit der Bitte um Beratung an uns und es erreichen uns so viele neue Anfragen mit der Bitte um Aufnahme in eine Kinder-Trauergruppe, dass wir eine Warteliste einrichten mussten!

Für Ihre wichtige Förderung und Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Sterntaler-Teams und der Sterntaler-Kinder von Herzen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre

Mechthild Zillesen

(Vorstand)

Unser Sternenhimmel 2009

1. Unsere Ehrenamtliche Andrea Neise stellt sich vor
2. Wie Kinder trauern und wie wir ihnen begegnen
3. Neuer Ort für lebendige Trauerarbeit - Sterntaler ist umgezogen
4. Mit Beethoven, Hui und Pia auf dem Bauernhof
5. „Lust auf Radio? Wir machen Radio!“ -
Ferienangebot für trauernde Kinder und Jugendliche
6. November-Spende: 3.000 Stern-Taler von S. Goldmann
7. Ausblick: Fünf Jahre Sterntaler und weiter...

Herausgeber: Sterntaler e.V. | Redaktion + Gestaltung: Cornelia Liel, Ingrid Littmann, Andrea Neise, Jörn Urselmann



Sterntaler
Trauerbegleitung für Kinder e.V.
Online
info@sterntaler-trauerbegleitung.de
www.sterntaler-trauerbegleitung.de

Kontakt
Niedermühlenkamp 6
33604 Bielefeld
0521-5 57 88 33

Spendenkonto
Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 117 200
BLZ 480 501 61

Vorstand
Mechthild Zillesen
Heike Tölle

Mitglied im



gefördert durch



1. Unsere Ehrenamtliche Andrea Neise stellt sich vor



Andrea, 35, Gesundheitswissenschaftlerin, ist seit zwei Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterin für den Verein tätig. Besonders die praktische Arbeit mit trauernden Kindern und deren Familien liegt ihr am Herzen. In diesem Jahr unterstützte Andrea tatkräftig die Radio- Projektwoche, war bei Ausflügen und Events dabei und begleitete die Kindertrauergruppe.

Andrea, kannst du dich noch an deinen ersten Tag erinnern?

Ja, den habe ich noch gut in Erinnerung. Vom Sterntaler-Team wurde ich einfühlsam auf die Arbeit in der Gruppe vorbereitet, beispielsweise durch den Workshop „Kinder trauern anders“. Trotzdem fieberte ich voller Spannung der ersten Kindertrauerstunde entgegen. Ein wenig mulmig im Bauch war mir dabei schon: „Wie reagieren die Kinder? Werde ich etwas Falsches sagen oder machen?“ Glücklicherweise haben sich diese Befürchtungen nicht bestätigt. Es waren die Mädchen und Jungen, die es mir

mit ihrer Offenheit und Neugierde leicht machten, so dass ein vertrautes Miteinander entstehen konnte. Denn Kinder sind unvoreingenommen und wissen oft ganz genau, was sie in traurigen Momenten brauchen.

Und wie hilft Sterntaler den Kindern ganz konkret?

Die Kinder erfahren in der Trauergruppe, dass sie mit der Situation, einen geliebten Menschen verloren zu haben, nicht alleine sind. Das schafft schon mal eine starke Verbundenheit unter den Kindern. Wir Erwachsene sind als Gesprächspartner jederzeit für sie da und begleiten sie auf ihrem Trauerweg ganz individuell. Wir achten darauf, den Kindern den größtmöglichen Freiraum zu geben. Bei Bewegungsspielen und in freien Tobe-Phasen, aber auch beim Malen oder beim Basteln einer Erinnerungsschatzkiste für den Verstorbenen, können sie ihre unterschiedlichen Gefühle ausleben.



Was war bisher dein schönstes Erlebnis bei Sterntaler?

Den *einen* schönsten Moment gibt es nicht, es sind so unheimlich viele, die ich bewahre wie einen kleinen Schatz. Wenn ich sehe, wie ein Lächeln über das Gesicht eines Kindes huscht oder wenn die Kinder voller Selbstbewusstsein ihre Fähigkeiten zeigen, wie beispielsweise bei der Radio-Projektwoche in diesem Jahr, macht mir das Freude und Mut zugleich.

Ein Moment, der mich sehr berührt hat, war die Premiere des Sterntaler-Songs „Hand in Hand“, den der Kinderliedermacher und unser Botschafter, Bulli Grundmann, zu unserer Einweihungsfeier in diesem Jahr präsentierte. Gemeinsam mit FreundInnen, Förderern, Ehrenamtlichen und trauernden Familien haben wir einen riesigen Kreis gebildet und gemeinsam „unser Lied“ gesungen.

Wie geht es bei Dir und Sterntaler weiter?

Um mich noch intensiver auf die Arbeit mit trauernden Kindern, Jugendlichen und deren Angehörige vorbereiten zu können, nehme ich seit Juni mit sieben weiteren TeilnehmerInnen an einer Schulung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen teil.

Für den Verein Sterntaler wünsche ich mir, dass er sich zu einer dauerhaften Beratungsstelle für trauernde Kinder, Jugendliche und Familien etabliert. Mit dem Einzug in eigene Räumlichkeiten und dem anstehenden fünften Geburtstag sind wir schon auf einem guten Weg dorthin. Für das nächste Jahr ist unser Ziel, das Angebot für trauernde Jugendliche auszubauen. Ich wünsche dem Verein auch im nächsten Jahr viele engagierte Menschen, die den Verein finanziell und tatkräftig unterstützen.



Sterntaler
Trauerbegleitung für Kinder e.V.
Online
info@sterntaler-trauerbegleitung.de
www.sterntaler-trauerbegleitung.de

Kontakt
Niedermühlenkamp 6
33604 Bielefeld
0521-5 57 88 33

Spendenkonto
Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 117 200
BLZ 480 501 61

Vorstand
Mechthild Zillesen
Heike Tölle

2. Wie Kinder trauern und wie wir ihnen begegnen

Die Geschichte von Tobias



Tobias, zehn Jahre, mag seit Tagen nichts mehr essen. In der Schule ist er unkonzentriert und weint häufig. Genau genommen seit vier Wochen. Da ist nämlich ein Mitschüler von ihm gestorben. Der Lars. An einer Krebserkrankung. Und diese Geschichte mit dem Lars hat alles wieder hoch gespült: dass Tobias' Vater gestorben ist; vor zwei Jahren. Und er ist so wütend auf die Ärzte gewesen, dass sie nicht mehr helfen konnten, aber irgendwie hat er seine Wut und seine Traurigkeit herunter geschluckt. Und allein hat er sich gefühlt. Die Mama war selber so traurig und verschlossen geworden, da wollte er sie nicht noch zusätzlich belasten. Eigentlich hat er seine ganzen Sorgen für sich behalten, und nun ist alles wieder da.

Und nicht nur das. Er fürchtet, dass auch seine Mutter an einer heimtückischen Krankheit sterben könnte. Aber mit ihr mag er über diese Dinge nicht reden. Die ist immer so müde, wenn sie von der Arbeit kommt. Und in der Schule versteht ihn sowieso keiner, denn über so was wie den Tod spricht dort niemand.

Angebote und Aktivitäten mit Kopf, Herz und Hand

Ähnliche Erfahrungen wie Tobias haben Kinder gemacht, die vom Sterntaler-Team in dieser schwierigen Situation Unterstützung erhalten. Angebote und Aktivitäten mit Kopf, Herz und Hand, das macht unsere Arbeit bei Sterntaler aus. Mit Gruppen-, Einzel- und Familienangeboten unterstützen und entlasten wir trauernde Kinder, Jugendliche und deren Angehörige.

Kindertrauergruppe

In unserer Kindertrauergruppe bieten wir Kindern, die einen nahe stehenden Menschen durch Tod verloren haben, einen geschützten Raum, in dem der Kontakt zu anderen trauernden Kindern ermöglicht wird. So findet Lena, neun Jahre, z.B. an der Kindertrauergruppe gut, „dass ich nicht die einzige bin, wo jemand aus der Familie gestorben ist“. Und Timo, elf Jahre, findet gut, „dass wir alle was gemeinsam haben, uns untereinander nicht auslachen und zwischendurch über den Tod reden können“.

Durch kleine Rituale, Gespräche, viel Bewegung und kreatives Tun werden die Kinder in ihrer Trauerbewältigung unterstützt. Im geschützten Raum erfahren sie, dass sie mit ihrer Trauer nicht alleine sind und können Mut schöpfen, mit dem Verlust zu leben.



Angehörigengruppe

Parallel zur Kindertrauergruppe für fünf- bis elfjährige Mädchen und Jungen findet eine angeleitete Angehörigengruppe statt, in der es für die Erwachsenen Raum gibt, der eigenen Trauer nachzuspüren. Hier können auch Informationen über die Trauer von Kindern und Anregungen für den Umgang mit den eigenen trauernden Kindern ausgetauscht werden. Zu diesen Trauergruppen gehören Familienausflüge ebenso wie kreative und bewegungsorientierte Workshops, z.B. Klettern, Theater und Akrobatik für Kinder und Jugendliche.

Einzelberatung

Seit 2008 sind wir glücklicherweise in der Lage, Kinder, Jugendliche und deren Angehörige zusätzlich in Einzelberatungen intensiv in ihrem Trauerprozess zu unterstützen. Die Beratungen sind altersgemäß mit Spiel und Bewegung gestaltet.



Therapiehündin Laika

Bei allen Aktivitäten ist unsere ausgebildete Therapiehündin Laika dabei, die zusammen mit ihrem Frauchen ein Therapiehundeteam bildet und viel Freude und Geborgenheit in die Gruppen und Einzelbegleitungen bringt. So findet Timo, acht Jahre, es total klasse, dass ein Hund dabei ist, „das macht es so fröhlich“.



Sterntaler
Trauerbegleitung für Kinder e.V.
Online
info@sterntaler-trauerbegleitung.de
www.sterntaler-trauerbegleitung.de

Kontakt
Niedermühlenkamp 6
33604 Bielefeld
0521-5 57 88 33

Spendenkonto
Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 117 200
BLZ 480 501 61

Vorstand
Mechthild Zillessen
Heike Tölle

3. Neuer Ort für lebendige Trauerarbeit - Sterntaler ist umgezogen

Als Anfang des Jahres endlich die passenden Räumlichkeiten für Sterntaler gefunden waren, beschäftigten sich in den ersten Monaten viele fleißige Hände damit, die neuen Räume zu renovieren: Sie strichen Wände, verkleideten die Heizung, stellten Möbel auf und verzierten die Räume so, dass die Adresse Niedermühlenkamp 6 zu einem geschützten und freundlichen Ort wurde, der zu lebendiger Trauerarbeit anregt.



Einweihung der neuen Räume im Niedermühlenkamp 6

Am 17. Mai fand schließlich die Einweihung des neuen Zuhauses von Sterntaler mit über 100 Gästen statt. Betroffene Familien,



Vertreter verschiedener sozialer Einrichtungen und Kirchen, Förderer, Interessierte und FreundInnen wurden von uns, dem Sterntaler-Team, und Vertretern verschiedener Kooperationspartner begrüßt und konnten sich über unsere Arbeit informieren.

Bulli Grundmann, Kinderliedermacher und Botschafter für Sterntaler, sorgte für musikalische Unterhaltung und stellte den frisch komponierten Sterntaler-Song „Hand in Hand“ vor. Der Chor für Kraft, Trost und Heiligesänge trug mit seinem Gesang zu einer besinnlichen Stimmung bei. Einer unserer neuen Nachbarn, das Ceciliengymnasium, beeindruckte die Gäste mit einer Rock'n Roll-Vorführung.

Mit den neuen Räumlichkeiten sind wir dem Ziel, eine dauerhafte Beratungsstelle für eine lebendige Trauerarbeit zu schaffen, ein großes Stück näher gekommen. Die Vision einer niedrigschwelligen Anlaufstelle für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien wird sicht- und greifbar.

So vielseitig, wie sich Trauer zeigen kann, sind auch die Möglichkeiten, die die neuen Räume bieten. Ein Beratungsraum bietet die nötige Ruhe für konzentrierte Gespräche. Ein Gruppenraum ermöglicht die unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen wie Lachen, Weinen, Albern, Toben, Basteln, Reden, Kuschneln und Sich-verkriechen. Es tut gut, in den vielfältigen Begegnungen mit den Betroffenen zu sehen und zu spüren, dass sie sich in den neuen Räumen wohl fühlen.

Tag der offenen Tür

Darüber hinaus zeigten die rund 60 Besucher am 23. August am Tag der offenen Tür, dass der neue Ort auch von Interessierten, die unsere Arbeit näher kennen lernen wollen, gut angenommen wird.

Abschließend bedanken wir uns noch einmal herzlich bei allen, die zu einem guten Start in den neuen Räumen beigetragen haben! Das sind die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die „mit Ehrenhand“ diesen neuen Ort mit eingerichtet und gestaltet haben, diejenigen, die an dem Gelingen der Einweihungsfeier und dem Tag der offenen Tür beteiligt waren und nicht zuletzt diejenigen, die durch ihre finanzielle Unterstützung all dies überhaupt erst möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Hermann-und-Ingrid-Martini-Stiftung in Bielefeld, die die Mietkosten für 2009 übernommen hat.

Das Leben eines trauernden Kindes ist wie ein Blatt Papier, auf dem jeder Vorübergehende ein Zeichen hinterlässt.

Welche Art von Zeichen möchten Sie im Leben eines Kindes hinterlassen, dessen Herz und Seele durch den Tod eines geliebten Menschen berührt wurden?

(Alan Wolfelt)



Sterntaler
Trauerbegleitung für Kinder e.V.
Online
info@sterntaler-trauerbegleitung.de
www.sterntaler-trauerbegleitung.de

Kontakt
Niedermühlenkamp 6
33604 Bielefeld
0521-5 57 88 33

Spendenkonto
Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 117 200
BLZ 480 501 61

Vorstand
Mechthild Zillessen
Heike Tölle

4. Mit Beethoven, Hui und Pia auf dem Bauernhof



Im Sommer führen wir gemeinsam mit den Kindern der Sterntaler-Trauergruppe und ihren Angehörigen auf den Hof „Bauerngärtchen“ der Familie Wörmann in Großdornberg. Dort erlebten die Kleinen einen richtig echten Bauernhof – mit Ziegen, Hängebauchschweinen, Hühnern und Gänsen.

„So groooß“ sei das Pferd gewesen, berichtet die 9-jährige Nina, während sie versucht, mit ihren Armen den 950 kg schweren Wallach „Hui“ zu beschreiben. Ob später bei der Planwagenfahrt, beim Reiten auf dem Pony „Pia“ oder bei der Schatzsuche

im Heu - „ein gaaanz toller Tag!“, fanden die Kinder und strahlten über das ganze Gesicht.

Aber nicht nur die Kinder waren von dem Gänserich „Gigantus“ und Hahn „Beethoven“ hellauf begeistert, auch den Erwachsenen tat die Abwechslung gut. Beim abschließenden Lagerfeuer mit Stockbrotbacken im Tipi waren sich alle einig: „Ein rundum gelungener Ausflug.“



5. Radio-Projektwoche „Lust auf Radio? Wir machen Radio!“ - Ferienangebot für trauernde Kinder und Jugendliche

Altersgemäße Ausdrucksmöglichkeiten helfen Kindern und Jugendlichen, Tod und Trauer zu bewältigen und ihre Gedanken und Gefühle zu ordnen. In der Radio-Projektwoche stellten Sterntaler-Kinder zwischen zehn und fünfzehn Jahren sich und den Verein Sterntaler vor. Sie erforschten für ihre erste Radio-Sendung mit dem Titel „Bielefeld bewegt sich! Was bewegt Bielefeld?“ an insgesamt acht Tagen das ehrenamtliche Engagement von Bielefelder Bürgerinnen und Bürgern. Unterstützt wurden sie von Anne Dreischalück, Ehrenamtliche bei Sterntaler, die als Medienwissenschaftlerin dieses Projekt konzipiert hat, und Thomas Hoffmann vom Uniradio HERTZ 87.9.



Für den Sterntaler-Beitrag befragten sie Sigrid Theobald, Gründungsmitglied von Sterntaler und die Ehrenamtliche Tanja Westerbürg. Auf diese Weise konnten die Sterntaler-Kinder den Verein präsentieren und etwas von dem weitergeben, was sie von Sterntaler erhalten haben. So zeigten sie den Mut, die Themen Trauer und Tod auf ihre Weise nach außen zu tragen.

In insgesamt neun Beiträgen berichteten sie über ehrenamtliches Engagement in Bielefeld und interviewten u. a. den Kinderliedermacher Bulli Grundmann. Er wurde zu seiner Aufgabe als Botschafter für Sterntaler und zu seinen ganz persönlichen Erfahrungen mit dem Tod befragt. Sein Sterntaler-Song „Hand in Hand“ wurde natürlich auch gespielt.



Die Sendung wurde im Uniradio HERTZ 87.9 ausgestrahlt und die aufgezeichnete Sendung war im Bürgerfunk von Radio Bielefeld zu hören. Die jungen Radiomacher erhielten über E-Mail viel Zuspruch und freuten sich, dass auch sie mit ihrer Sendung etwas bewegt haben:

„Hallo, habe gerade eure Radio-Sendung gehört und ich muss sagen, sie ist einfach nur toll und informativ... Schön, dass ihr euch mal vorgestellt habt und dass es euch gibt. ... Für euch alles Gute und für eure Arbeit. M.“

6. November-Spende: 3.000 Stern-Taler von S. Goldmann!

Im November konnte Sterntaler sich über eine besonders großzügige Unterstützung freuen. Das Bielefelder Unternehmen für Spezialchemikalien und Farbstoffe, S. Goldmann, überreichte uns einen Check über 3.000 Euro. „Für Sterntaler haben wir uns entschieden, weil es eine sinnvolle, aber keine gewöhnliche Organisation ist“, erklärte Herr Goldmann. Das Geld setzen wir für den Ausbau der Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche ein und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Firma S. Goldmann.



7. Ausblick: Fünf Jahre Sterntaler und weiter...

Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Anfragen können wir im nächsten Jahr die Gruppenangebote weiter ausbauen. Neben einer weiteren Kinder- und Angehörigengruppe werden wir den Jugendbereich erweitern, d.h. ein regelmäßiges Angebot schaffen. Dafür möchten wir einen noch leer stehenden Raum zum Rückzugsort für Jugendliche ausbauen. Hierfür suchen wir noch dringend Unterstützer, die eine Mietpatenschaft übernehmen.

In 2010 blicken wir mit Stolz und Optimismus auf fünf Jahre Sterntaler zurück, in denen wir trauernde Familien bei der Bewältigung des Verlustes eines geliebten Menschen unterstützen konnten.

Nur mit der vielfältigen Unterstützung der Menschen, die uns mit ihrem persönlichen Engagement, ihrer finanziellen Unterstützung und immer auch mit ihrem Herzen begleitet haben, konnte in dieser Zeit so viel von unseren Ideen umgesetzt werden.

Deshalb möchten wir uns im nächsten Jahr mit einem Jubiläumsfest bei allen Freundinnen und Freunden, Förderern und anderen Wegbegleitern bedanken.

Ganz besonders möchten wir uns bei den betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Familien bedanken, die uns ihr Herz anvertraut haben. Mit ihrem Mut, sich dem Verlust eines geliebten Menschen zu stellen und sich trotz schmerzlicher Trauer wieder dem Leben zuzuwenden, geben sie Sterntaler immer wieder neu die Kraft und Bestätigung, weiter zu machen.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre mit und für Sterntaler. Sie alle tragen mit Ihrer Hilfe dazu bei, dass die Idee von Sterntaler jeden Tag ein Stück mehr Wirklichkeit wird.



Sterntaler
Trauerbegleitung für Kinder e.V.
Online
info@sterntaler-trauerbegleitung.de
www.sterntaler-trauerbegleitung.de

Kontakt
Niedermühlenkamp 6
33604 Bielefeld
0521-5 57 88 33

Spendenkonto
Sparkasse Bielefeld
Konto-Nr. 117 200
BLZ 480 501 61

Vorstand
Mechthild Zillessen
Heike Tölle